

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Vielfalt in Gefahr

Gastvortrag von Professor Dr. Rainer Luick am 17. Januar an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Die Planetary Boundaries oder auch Belastungsgrenzen des Planeten Erde sind ein Konzept über die ökologischen Grenzen der Erde. Sie beinhalten neun für das System Erde essentielle ökologische Dimensionen, wie zum Beispiel die Übersäuerung der Ozeane, den Süßwasserverbrauch oder die Landnutzung. Für jede Dimension gelten globale Grenzwerte. Wird eine Grenze überschritten, ist von der Gefahr irreversibler und plötzli-

cher Umweltveränderungen auszugehen, die die Bewohnbarkeit der Erde für die Menschheit einschränken.

Drei dieser ökologischen Dimensionen haben die Belastungsgrenzen bereits quantifizierbar überschritten: das sind der Klimawandel, der Stickstoffkreislauf und die Biodiversität. Auch bei uns in Baden-Württemberg gibt es gravierende Verluste an biologischer Vielfalt, betroffen sind vor allem unsere Kulturlandschaften. Untersuchungen zeigen, dass in den vergangenen drei Jahrzehnten rund 80 Prozent der Insektenbiomasse in den Offenland-Ökosystemen verschwunden sind.

Dr. Rainer Luick ist Professor für Natur- und Umweltschutz an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg. In seinem Vortrag beschreibt der Referent die Situation der Biodiversität, benennt die Ursachen für die dramatischen Entwicklungen und diskutiert die dringend notwendigen Handlungskonzepte für Verbesserungen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Januar, um 18 Uhr im Raum H002 im Hauptgebäude der Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Doggenriedstraße statt. Der Eintritt ist frei.

Text: Christoph Oldenkotte

BIG BAND DER HOCHSCHULEN WEINGARTEN

Die Big Band der Hochschulen Weingarten – eine Erfolgsgeschichte

Der Anfang im Wintersemester 2013 war verhältnismäßig noch leise und bescheiden. Mittlerweile hat es die Big Band, welche sich immer als hochschulübergreifendes und fächerunabhängiges Ensemble verstanden hat, zu einer ansehnlichen Größe und bemerkenswerter Qualität

gebracht. Aktuell sitzen 35 Musizierende auf der Bühne, worunter sich jedoch nicht mehr nur Studierende finden lassen. Auch Professor*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrende beider Hochschulen haben sich in die Big Band eingereiht, um ihrem gemeinsamen Hobby nachzugehen. Musiziert wird in klassischer Big-Band-Besetzung: Trompeten, Posaunen, Saxophone, Piano, Rhythmusgruppe und Gesang. Aber auch eher untypische Instrumente wie Klarinette oder Querflöte werden immer wieder solistisch eingesetzt, was dem Ensembleklang einen interessanten Akzent verleiht. Das Repertoire reicht von Jazz, Swing über Rock und Pop bis hin zu Soul und Funk, kurz: alles, was Big-Band-Musikern Spaß macht.

Die Big Band blickt – trotz ihres noch jugendlichen Alters – bereits auf über 50 Auftritte und Konzerte zurück. Ne-

ben den Auftritten bei Veranstaltungen der beiden Hochschulen, begeistert die Big Band häufig auch bei Veranstaltungen außerhalb der Hochschulmauern. Ob beim Neujahrsempfang oder Jubiläum der Stadt Weingarten, dem KOMM-Festival oder aber bei Firmenfeiern – die Big Band brilliert nicht nur mit beachtlicher Phonestärke, sondern auch mit einem knackigen Sound und einer jazztypischen Mischung aus zackiger Präzision und swingender Eleganz.

Weitere Informationen unter:
www.bigband-weingarten.de

Text: Sebastian Bernauer
Bild: Laura Jung

Volkshochschule**Kraftvoll, kreativ und bewusst mit der VHS ins neue Jahr**

Das Team der VHS Weingarten wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Dozentinnen und Dozenten sowie den Kooperationspartnern für 2018 alles Gute. Wir hoffen, dass Sie das neue Jahr gut begonnen haben und bieten Ihnen auch im letzten Monat des Wintersemesters eine Reihe

unterschiedlicher Möglichkeiten an, kraftvoll, kreativ und bewusst ins neue Jahr zu starten.

Am 18. und 25. Januar können sich Geschichtsinteressierte auf eine regionale steinzeitliche Spurensuche begeben, Flur- und Bergnamen aufschlüsseln und

